

Kant. Veteranenschiessen vom 24. und 25. Juni 2022

Grosses Engagement am Kantonalen Veteranenschiessen

Nach zweijähriger Zwangspause bekundeten die Schützenveteranen des Kantons Schwyz wiederum grosses Interesse am Kantonalen Veteranenschiessen. 267 Schützen absolvierten diesen Wettkampf und gleich drei Schützen Distanz 300m und zwei Schützen auf Distanz 25 liegen mit nur einem Punktverlust an der Spitze der Ranglisten.

von Paul Diethelm

Auch wenn keine Punktemaximum erzielt worden sind, die Schusswerte am Kantonalen Veteranenschiessen von Ende Juni in der Schiessanlage «Roggenacker» in Pfäffikon auf Distanzen 300m, 50m und 25m sind nach der auferlegten Zwangspause recht beachtlich. Die äusseren Wetterbedingungen dürfen als ideal bezeichnet werden.

Mit Jahrgang 1938 in der Kategorie A 300 Meter zählt Paul Schuler (Trachslau) zum ältesten Teilnehmer, in der Kategorie D Kurt Sturzenegger (Wilen-Wollerau) mit Jahrgang 1937 und in der Kategorie E Emil Weideli (Wangen) und ist zudem der gesamtälteste Teilnehmer aller Distanzen am kantonalen Veteranenschiessen. Bei den Pistolenschützen auf Distanz 50 Meter zählen in der Kategorie A Paul Kümmin (Pfäffikon) mit Jahrgang 1940, in der Kategorie B Arnold Kälin (Euthal) mit Jahrgang 1947 sowie in der Kategorie C Anton Hafner (Merlischachen) mit Jahrgang 1936 zu den Dojens. Auf 25 Meter sind dies in der Kategorie D Otto Koller (Freienbach) und in der Kategorie E wiederum Anton Hafner (Merlischachen) mit Jahrgang 1936.

Hohe Punktwerte auf alle Distanzen

Bei den Gewehrschützen im Jahresstich Kategorie A führt Willi Bruhin (Wangen) mit 59 Punkte die Rangliste an und hat die Maximalpunktzahl gerademal um einen Punkt verfehlt. Es folgen mit 58 Punkte Karl Schnyder (Siebnen), zugleich bester Seniorveteran, Hanspeter Wyler (Freienbach), Bruno Pfyl (Brunnen), Robert Kistler

(Siebnen), Oskar Reichlin (Schwyz), Richard Ablondi (Muotathal), Werner Stump (Ibach) und Ruedi Steiner (Ibach). In der Kategorie D mit 59 Punkte liegen Beda Kälin (Egg) und Albert Schuler (Sattel) an der Spitze der Rangliste, gefolgt mit 58 Punkte von Georges Flühler (Freienbach), Albert Stössel (Morgarten), Eugen Moser (Rothenthurm), Anton Staub (Samstagern) und Kurt Schelbert (Muotathal). In der Kategorie E mit 57 Punkten platzierten sich gleich acht Schützen als Sieger auf der Rangliste.

In der Rangliste der Einzelkonkurrenz Kategorie A liegen Karl Schnyder (Siebnen), Hans Zwysig (Brunnen) und Hans Bieri (Kaltbrunn) auf dem obersten Podest, gefolgt mit 98 Punkte von Rita Heinzer (Ried-Muotathal) und 97 Punkte Ruedi Steiner (Ibach). In der Kategorie D führt Bruno Besmer (Bennau) mit 99 Punkte die Rangliste an, gefolgt von Beda Kälin (Egg) mit 96 Punkte. In der Kategorie E steht Meinrad Schmidig (Ried-Muotathal) auf Platz eins, gefolgt von Albin Heinzer (Illgau) mit 95 Punkte.

Höhere Kranzquote bei den Pistolenschützen auf 25 Meter

Aber auch bei den Pistolenschützen wurden beachtliche Resultate erreicht. So erzielte im Jahresstich auf Distanz 50 Meter Kategorie A Vito Iapello (Pfäffikon) 56 Punkte. In der Kategorie B Arnold Kälin (Euthal) und Walter Huser (Einsiedeln) je 54 Punkte und in der Kategorie C Bernd Daniel (Wädenswil) 54 Punkte. Im Jahresstich auf Distanz 25 Meter in der Kategorie D brachte es Hans-Ueli Flühler (Gossau/Pfäffikon) auf 99 Punkte und in der Kategorie E Beat Roos (Weggis) ebenfalls 99 Punkte.

In der Einzelkonkurrenz auf Distanz 50 Meter Kategorie A belegt Vito Iapello (Pfäffikon) mit 93 Punkte den ersten Rang. In der Kategorie B mit 94 Punkte Hans-Ueli Flühler (Gossau/Pfäffikon) und in der Kategorie C Heinz Ebnöther (Freienbach) mit 91 Punkte. In der Einzelkonkurrenz auf Distanz 25 Meter obsiegt in der Kategorie D Vito Iapello (Pfäffikon) mit 99 Punkte und in der Kategorie E Beat Roos (Weggis) mit 98 Punkte. Bei den Gewehrschützen liegt die Kranzquote von 81.99 Prozent beim Jahresstich recht hoch und in der Einzelkonkurrenz gar 83.50 Prozent. Bei den Pistolenschützen liegt mit einem Durchschnitt von 48 Prozent im Jahresstich und mit 56 Prozent in der Einzelkonkurrenz wesentlich tiefer. Besser dagegen auf Distanz 25 Meter. Im Jahresstich 96.77 Prozent und in der Einzelkonkurrenz bei 75.86 Prozent.

Verbandspräsident zeigt sich zufrieden

Verbandspräsident Fredy Züger (Schübelbach) zeigte sich zusammen mit den beiden Organisationsverantwortlichen, MSV Wilen-Wollerau und PSA am Etzel Pfäffikon über das erfolgreiche Gelingen des diesjährigen kantonalen Veteranenschiessens nach einem Neustart überaus zufrieden. Unfallfrei und in alt gewohnter Veteranen-Kameradschaft.

Die vollständigen Ranglisten sind auf der Homepage www.svvs.ch unter «Ranglisten» abrufbar